Militär-Briefmarken

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **12 (1939)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mich an die Oeffentlichkeit, damit wir alle gemeinsam den richtigen Weg einschlagen, um seine hochherzige Devise zu erfüllen: „Das Schweizervolk beschenkt seine Soldaten!“

Um in dem knappen Zeitraum von wenigen Wochen die Schenkfreudigkeit unserer gesamten Bevölkerung aufzunehmen und ihre Weihnachtsgabe in Gestalt von hunderttausenden von Soldatenpäcklein allen Wehrmännern unter den Christbaum legen zu können, müssen wir wohlüberlegt vorgehen. Ich bitte deshalb die Bevölkerung aller Landesteile, mir durch Einhaltung der folgenden Wegleitung tatkräftig zu helfen:

1. Vermeidet Sonderaktionen wie z. B. Patenschaften oder Sammlungen für einzelne Truppenkörper. Wir müssen alles zusammenfassen, um als Volk und und nicht als Komitee die Armee zu beschenken.
2. Die hochherzigen Spenden für die Soldatenfürsorge stehen ausserhalb der Aktion Soldatenweihnacht 1939. Am Christfest beschenken wir nicht die Bedürftigen, sondern alle; deshalb gehören Socken, Lismer, Wäsche und dergleichen persönliche Ausstattung nicht unter unsere Sammelaktion.
3. Das „Eidgenössische Soldatenpäcklein 1939“ ist unsere Volksaufgabe! Es wird als Grundstock ein soldatisches Einheitsgeschenk enthalten, dazu kommen kleine Gaben, wie Schokolade, Rauchwaren, Seife, die wir vorteilhaft einkaufen, und endlich als Schönstes eine ganz besondere Ueberraschung, über die ich mich direkt mit der lieben Schuljugend des ganzen Landes verständigen werde.

An dich, liebes Schweizervolk, an euch Frauen und Männer zu Stadt und Land, zu Berg und Tal, an euch alle wendet sich der folgende Aufruf:

Spendet uns die Geldmittel, damit wir im Laufe des Monats November das „Eidgenössische Soldatenpäcklein 1939“, für jeden Wehrmann herrichten können.

Geldspenden bitte ich einzuzahlen auf Postcheckkonto III/7017, Bern, „Soldatenweihnacht 1939“. Bitte organisiert kantonale Sammelaktionen!

Bedenket, dass wir für Hunderttausende sorgen müssen!

Bern, (Genfergasse 3) 31. Oktober 1939.

Mit dem Danke der Armee und eidgenössischem Gruss:

Soldatenweihnacht 1939
Walter Stammbach, Oberst.

Militär-Briefmarken.

Zur Aeufnung verschiedener Fonds und zur Erinnerung an die Aktivdienst-Zeit haben einzelne Grenzbrigaden, Regimenter, Bataillone und Abteilungen Briefmarken herausgegeben. Der eine oder andere unserer Leser wird den Wunsch haben, sich eine möglichst vollständige Sammlung solcher Marken anzulegen. Wir möchten hierzu behilflich sein, indem wir in der nächsten Nummer eine Liste

der herausgegebenen Marken und ihrer Bezugsorte angeben. Wir bitten alle, die Kenntnis von solchen herausgegebenen Marken haben, dabei mitzuhelfen und uns sobald als möglich mitzuteilen:

1. Truppenkörper oder Einheit, welche die Marke herausgibt.
2. Wo kann sie bezogen werden?
3. Was kosten die Marken?
4. Wozu ist der Reinertrag bestimmt?

Adresse: Hptm. Qm. Lehmann, Seestr. 334, Zürich-Wollishofen.

Wir werden die eingegangenen Mitteilungen fortlaufend veröffentlichen und hoffen derart unter Mitarbeit unserer Leser bald eine vollständige Liste der Militär-Briefmarken zu besitzen.

Mitgliederbeiträge pro 1939.

Trotz wiederholter Aufforderung der Sektionsvorstände verzeichnen sämtliche Sektionen noch ausstehende Mitglieder-Beiträge pro 1939. Da sehr viele unserer Kameraden im Aktivdienst stehen, ist der Einzug der Beiträge per Nachnahme unmöglich. Um die Herausgabe unseres Fachorganes „Der Fourier" weiterhin zu ermöglichen, sind die Sektionen ihrerseits jedoch auf die noch ausstehenden Beiträge angewiesen.

Die meisten Mitglieder haben s. Zt. ihren Beitrag innert der angegebenen Frist bezahlt und wir erlauben uns deshalb im Sinne der Gerechtigkeit alle säumigen Mitglieder zu ersuchen, den Beitrag pro 1939 umgehend ihrem Kassier zu überweisen.

Wir zählen auf Ihre Kameradschaft!

Im Auftrag der Sektions-Vorstände des S. F. V.:
Redaktions-Sekretariat „Der Fourier"

Rezensionen

Hermann **Menzi**-Cherno: **Fröhliche Grenzbesetzung,** Verlag A. Franche A.-G., Bern. Preis: leicht kart. Fr. 4.20

Kurz vor der jüngsten Mobilmachung erschien im Verlag A. Franche A.-G., Bern ein weiteres Erinnerungswerk an die Mobilisation von 1914 und die darauf folgenden Grenzdienstjahre. Hermann Menzi, der die letzte Grenzbesetzung als junger Offizier mitmachte, greift eine Anzahl von heitern Episoden heraus, wie sie überall, wo Soldatenvolk beisammen ist, überraschend und erfrischend auftreten. Soldatenhumor ist eine unentbehrliche Würze im schweizerischen Volksheer, und nicht das schlechteste Bindemittel zwischen dem einfachen Mann und dem Offizier. Im Grenzdienst, wo man monatelang zusammen draussen steht, hat der Soldatenwitz ein besonderes gutes und trauliches Gesicht.